

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

357 (29.12.1893) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Drittes Blatt.

Freitag den 29. Dezember

1893.

## Bekanntmachung.

Zulässigkeit von Werthangabe bei Postpaketen im Verkehr mit Großbritannien und Irland.

Vom 1. Januar 1894 ab wird bei Postpaketen im Verkehr mit Großbritannien und Irland eine Werthangabe bis 1000 M. zugelassen, für welche neben dem tarifmäßigen Packetporto eine Versicherungsgebühr nach Maßgabe der Vereinsätze zu entrichten ist.

Die Postanstalten ertheilen auf Wunsch nähere Auskunft.

Berlin W., 18. Dezember 1893.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.  
Sache.

## Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 29. Dezember 1893,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Piano, 1 Leiterwagen, 1 Clifffonniere, 2 Kommoden, 2 Bilder, 1 Blumentisch u. a. m.  
Karlsruhe, den 28. Dezember 1893.  
Gönninger, Gerichtsvollzieher.

## Oeffentliche Versteigerung.

Samstag den 30. Dezember 1893,

Vormittags 11 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

25 Bogensteine, 1 Kommode, 1 Spiegel und 1 Tafelständer.  
Karlsruhe, den 26. Dezember 1893.  
Gönniger, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Viktoriastraße 17 ist im Vorderhaus der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

\* Auf 23. April ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör in bestem Hause ohne Hinterhaus zu vermieten. Offerten bittet man gefälligst unter Nr. 6959 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Eine elegante Hochparterre-Wohnung,

bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist per 23. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung eignet sich vorzugsweise für eine kleine Familie, einen alleinstehenden Herrn oder eine Dame. Zu erfragen Akademiestraße 5 im Comptoir.

## Zu vermieten

Waldstrasse 6:

ein geräumiger Laden,  
Wohnung,  
große und kleine, neuerbaute Arbeitslokale, 2.1.  
Lagerräume,  
Stallung für 2 Pferde, Heu-  
speicher und Burschenzimmer  
für gleich oder später im Ganzen oder getheilt.  
Näheres Waldstraße 8 und 21 im Laden.

## Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird per Februar 1894 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6974 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Hochparterre von 4-5 Zimmern mit Veranda oder Gärtchen wird in freier Lage von einer kleinen Familie ohne Kinder auf 23. April

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Laden-Gesuch.

\* Ein kleinerer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern in einer verkehrreichen Lage der Stadt wird von ordentlichen Leuten auf April oder auch früher zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 6975 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 6 ist im 4. Stock ein gut möbirtes, heizbares Zimmer sofort oder später blattig zu vermieten.

\* Bähringerstraße 40 ist ein einfach möbirtes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\*3.1. Zwei ineinandergehende Zimmer (event. mit Burschengelass) sind per Mitte Januar möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 79, parterre, ist ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten.

Per 1. Januar ist ein einfach möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 34.

\* Karlstraße 25, eine Treppe hoch, ist auf 1. Januar ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Bürgerstraße 13 sind im 2. Stock 2 unmöbirt, helle Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit besonderm Eingang, zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

\* Auf 1. Januar wird ein einfaches Zimmer mit Nordlicht gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbirt, sind einzeln oder zusammen mit 1 oder 2 Betten sogleich oder per 1. Januar zu vermieten: Adlerstraße 18, 2 Treppen hoch links

\* Gesucht auf 1. Januar zwei gut möbirt Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in ruhigem Hause und in ruhiger Laage der Stadt für einen (event. 2) Herren. Gestl. Offerten beliebe man unter Nr. 6971 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, findet sofort sehr gute Stelle durch Frau Wällich, Kaiserstraße 134.

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen kann sofort eintreten: Kronenstraße 4. Zu erfragen im Laden.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet sofort Stellung. Zu erfragen Werderstraße 50 im Laden.

\* Eine Restaurationsköchin findet entweder sofort oder auf 1. Januar Stelle, ebenso sucht ein Hotelzimmermädchen auf 1. Januar Stelle durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein tüchtiges Kindermädchen, welches nähen kann, werden sogleich bei hohem Lohn gesucht: Ritterstraße 36, parterre.

\* Ein fleißiges Mädchen wird für die Hausarbeit sofort gesucht: Waldhornstraße 26 im Laden.

\* Gesucht wird auf sogleich ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Rüppurrerstraße 92 im 2. Stock.

## Köchinnen und Zimmermädchen

finden hier und auswärts gegen hohe Saläre gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

## Gelder,

1000 auf I. Hypothek zu 4%,  
" II. " " " 4 1/2 - 5%,  
in jeder Höhe auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

## Kapital-Gesuch.

\*2.1. 70000-80000 Mk. werden als 1. Hypothek auf prima Anwesen in bester Lage Pforzheim's zu billigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 15000 bis 20000 Mk.

werden auf zweite Hypothek nach 50% der Schätzung alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6970 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittlung ausgeschlossen.

\* Restaurationsköchin, eine tüchtige, sowie Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen finden sofort und auf 1. Januar gute Stellen. Näheres durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

## Gesucht.

\* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird zum sofortigen Eintritt eine Aushilfe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23 im Laden.

## Köchin.

\* Eine tüchtige Restaurationsköchin empfiehlt sich bei Festlichkeiten jeder Art im Ausstehen hier und auswärts. Näheres bei Frau Schindler, Herrenstraße 54.

## Empfehlung.

\* Eine zuverlässige, gut empfohlene Frau sucht ausbilsweise Beschäftigung als gute Köchin. Dieselbe würde auch sonstige häusliche Arbeit übernehmen. Näheres Lessingstraße 13 im 4. Stock.

## Geschäfts-Empfehlung.

\*3.1. Eine perfekte Büglerin empfiehlt sich im Fein- und Glanzbügeln in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 40 im 3. Stock des Hinterhauses.

## Verloren.

\* Ein Kind verlor am 25. d. M., Abends, von der Kreuzstraße durch die Markgrafenstraße, Erbprinzen- bis zur Blumenstraße ein gesticktes Schürzchen und ein Nachttischdeckchen. Abzugeben gegen Belohnung: Kreuzstraße 21, 4. Stock.

## Verloren

wurde ein goldener Ring. Da derselbe ein Andenken ist, wird dem Ueberbringer gute Belohnung zugesichert: Hirschstraße 48, im 2. Stock.

**Verloren**  
wurde von der Westend- durch die Krieg- und Leopoldstraße bis zum Friedrichstift ein silbernes Kettenportemonnaie mit ungefähre 2 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 1.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Im westlichen Stadtteil ist ein gut rentierendes, neuerbautes Haus billig zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz in guter Lage zu vertauschen. Angebote unter Nr. 6977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein schöner Wintermantel, neueste Façon, und ein Fahrrad sind um billigen Preis zu verkaufen: Belfortstraße 10 im 2. Stod.

\* Neue und gebrauchte

**Herde**

sind billig zu verkaufen in der Schlosserei Fasanenplatz 7.

**Elegantes Ballkleid**

für eine junge, schlanke Dame mittlerer Größe ist zu verkaufen: Bahnhofsstraße 16 im 2. Stod.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.1. Zwei gebrauchte Kasernen-Ofen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Marktwägelchen oder ein größerer Kinderwagen werden zu kaufen gesucht. Näheres Schwanenstraße 32 im Laden.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft bei der kleinen Kirche: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch.

**Acker zu verpachten.**

24 Ar Acker in der Beiertheimer Gemarkung, nächst der Scheffelstraße, sind zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30.

**Wer**

erteilt einem Quintaner Nachhilfe im Rechnen und Latein? Gesl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 6972 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Punsch-Essenzen,**

selbstgefertigt und bezogen, in bester Qualität, zu reellem Preis, sowie Arac, Rum, Cognac Sorin in verschiedenen Preislagen (unverfälscht) empfiehlt

**M. Giebel's Conditorei,**  
Waldstraße 49 u. Kaiserstraße 213.

**Feinste**

**Punsch-Essenzen,**

Arac, Rum, Cognac, feine Liqueure, Champagner, deutschen und französischen, sowie einen vorzüglichen Rothwein zur Glühweinbereitung

empfehlen  
**Carl Hager,**  
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Cognac fine Champagne,  
Rum de Jamaica,  
Arac de Batavia,  
Mandarin-Arac

empfehlen  
**L. Dörflinger.**

**Orangen und Citronen**

empfehlen  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 53.  
NB. Für Wiederverkäufer billigt.

**Punsch-Essenzen**

aus

Arac, Rum, Rothwein, Ananas und Burgunder 2c. 2c.

der renommiertesten Fabriken empfiehlt

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Punsch-Essenzen,**

als:

Ananas-, Arac-, Burgunder-, Kaiser-, Orange-Rum-, Portwein und Rum

empfehlen  
**L. Dörflinger.**

Bringe meine anerkannt guten

**Kräuterbonbons (Specialität)**

sowie

Althee-, Zwiebel- und Malzbonbons

in empfehlende Erinnerung.

**M. Giebel, Conditior,**  
Kaiserstraße 213 und Waldstraße 49.

**Täglich frische**

**Berliner Pfannkuchen und Fastenküchlein**

empfehlen

**M. Giebel's Conditorei,**  
Waldstraße 49 und Kaiserstraße 213.



Frische junge Waldhasen, ganz und zerlegt,

Rehrücken, Rehschlegel,

Rehbüge 2c. 2c., Birkwild, Fasanen,

Hasel- und Schneehühner 2c. 2c.,

franz. Truthahnen und Poularden,

ital. Hahnen und Tauben, Straßburger Bratgänse,

junge Wetterauer Gänse, junge Enten und Suppenhühner 2c. 2c.

empfehlen  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Extrafrische**

**holl. Schellfische**

empfehlen  
**Fritz Neck,**  
Ecke der Ruppurrer- und Luifenstraße.

**Hasen! Hasen!**

frischgeschossene,

empfehlen zum billigsten Tagespreis,

frischgeschossenes Wildschwein, Rehziemer, Rehschlegel

je nach Größe billigt berechnet,

gutgemästetes Geflügel:

franz. Kapannen, Poularden, junge Hahnen, Enten, Gänse,

**frische Fische:**

Rheinbechte, Zander, Cabellau, Schellfische

bei

**L. Pfefferle,**

Amalienstraße 65 und Waldstraße 23.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabellau, Sechte, Zander, Schollen, Steinbutt, Ostender Soles, Rhein-salm, Austern, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

**A. L. Beck,**

L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Straßburger Bratgänse, Enten, Poularden, Hahnen 2c.

empfehlen

**A. L. Beck,**

L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Pariser Kopfsalat in frischer Sendung.

Pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberwurst und Galantine mit Trüffeln frisch eingetroffen bei

**H. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Straßburger Bratgänse,

Französische Poularden,

Enten, junge Hahnen

empfehlen für die Feiertage und sind Vorausbestellungen erwünscht.

**C. Cartharius,**

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,  
Telephon 85.

Frische holländische

**Austern**

per Duzend Mk. 1.80 und Mk. 3.— frisch eingetroffen bei

**C. Cartharius,**

Ecke der Akademie- u. Douglasstr. 8.  
Telephon Nr. 85.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.

Sobald frisch eingetroffen: prima holl. Angelfisch, Cabelsau, Zander, Hechte, Soles, Salm, lebende Karpfen, J. Klasterer.

Gahnen, Voularden, Bratgänse unterwegs.

**Ostender Victoria- und engl. Native-Austern** täglich eintreffend.

**Oswald Erbacher,** Kaiserstraße 207.

**Schöne Häringe**

zu 4 und 5 Pfg. per Stück, so lange Vorrath, bei

**Carl Hager,**

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Oberbair. Landbutter**

in vorzügl. frischer Waare, täglich 2 Mal eintreffend, zum billigsten Tagespreise, bei 10 Pfund Engros-Preise.

**Kramer, Karl-Friedrichstr. 2.**

**Schneidebohnen**

per 1/2 Liter-Dose 45 Pfg., bei 5 Dosen 40 Pfg. empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

**Feuerwerkskörper**

empfehlen

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 53.

N.B. Nächsten Sonntag ist lt. bezirksamtlicher Verfügung der Verkauf von Feuerwerkskörpern nur bis Nachmittags 4 Uhr gestattet.

**Geschäftsbücher, Copirbücher etc.,**

bestes Fabrikat und Papier, zu Fabrikpreisen empfiehlt

**Otto Schick,**

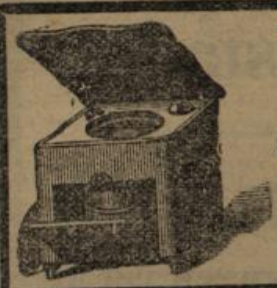
Buchbinder, Waldstraße 21.



**Alte Brauerei Kammerer.**

Heute wird geschlachtet.

**Heinrich Erles.**



**Dimmer-Closets**

die größte Auswahl und billigst bei **Wilh. Göttle,** Kaiserstraße 150.

**Restauration z. Palmengarten.**

Empfehle vorzüglichsten Stoff **Münchener Hackerbräu, Freiherrl. v. Seldeneck'sches Exportbier, hell, Pilsener Art.**

**Reine Weine, Rudesheimer** im Ausschank 1/2 Liter 40 Pf.

**Zu Glühwein** empfehle ich einen rein gehaltenen **Ober-Elssäfer,** die 1/2 Liter 90 Pf.

**Guten Mittagstisch.**

**Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.** — Solide Bedienung.

**F. Weppel.**

21. Im 25. Jahrgang erscheint im Verlag von **Friedrich Gutsch** hier das Lokalblatt

**Karlsruher Nachrichten,**

Spezial-Organ für Lokalangelegenheiten,

welches bei wöchentlich dreimaligem Erscheinen über alle städtischen Vorkommnisse von Belang zuverlässig Bericht erstattet, ferner über Theater, Konzerte und Kunst-Ausstellungen, sowie über Vereinsveranstaltungen u. dergl. berichtet und in seinem öffentlichen Sprechsaal jeder Ansicht-äußerung über bliesige Fragen von allgemeinem Interesse bereitwillig Raum gibt. Besondere Rubriken sind der Mittheilung von **vermischten Nachrichten,** sowie dem **Humoristischen** gewidmet, worunter auch dem Lokalhumor Rechnung getragen wird. Von Zeit zu Zeit erfolgen Original-artikel aus **Karlsruhe's Vergangenheit** und erscheint allwöchentlich eine kurz gefasste **politische Wochenschau.** Jeder Nummer des Blattes wird ein **Unterhaltungsblatt** mit fortlaufender Erzählung und kleineren Mittheilungen beigegeben; außerdem erscheint mit jeder Sonntagsnummer ein **großer Bogen von 16 Seiten eines ausgewählten Romans,** welcher in Buchform gebunden werden kann. Langjährige Erfahrung, wie genaue Lokal- und Sachkenntniß der Mitarbeiter haben dem Blatt eine weite Verbreitung nicht nur in hiesiger Stadt, sondern auch bei zahlreichen auswärters wohnenden Karlsruhern gesichert und daselbe in seinem Leserkreise sehr beliebt gemacht. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt einschließlich Trägerlohn 1 Mk. 20 Pf. Inserate jeder Art finden in diesem in verschiedenen Kreisen der Einwohnerschaft mit Vorliebe gesehene Blatte angemessene Verbreitung und werden billigst berechnet. Bestellungen nimmt entgegen:

**Die Expedition der Karlsruher Nachrichten,** Markgrafenstraße 50.

**Codes-Anzeige.**

\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 4 Uhr unsere liebe Mutter, Großmutter und Tante

**Frau Margarethe Hildenbrand Wwe.** nach kurzem Leiden sanft verschieden ist. Karlsruhe, 28. Dezember 1893.

Um stille Theilnahme bitten im Namen der Geschwister:

**Adolf Bauer, Wilhelm Hildenbrand.**

Die Beerdigung findet Samstag früh 9 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

**Franz Anton Nerz**

nach kurzem Leiden im Alter von 2 Monaten 6 Tagen heute früh sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 28. Dezember 1893.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

**Anton Nerz,**

**Karoline Nerz.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 29. Dezember. IV. Quartal. 144. Abenem.-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Marie: Fräulein Noe, vom Stadttheater in Zürich; Georg: Herr Kays, vom königl. Theater in Cassel, als Gäste. Anfang 7/8 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 31. Dezbr. 21. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die Neujahrsnacht.** Schauspiel in einem Akt von Roderich Benedix. — **Die goldene Märchenwelt.** Phantastisches Ballet (mit theilweiser Benützung der Märchen der Gebrüder Grimm) in 12 Bildern von Franz Gaul u. Joseph Hafreiter. Musik von Heinrich Berté. Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang 5 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

24. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	757 mm	Df	unwölkt
2 " Mitt.	+ 3	758 "	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	758 "	Nordost	"
25. Dez.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	757 mm	Südwest	unwölkt
2 " Mitt.	+ 3 1/2	757 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 2 1/2	757 "	"	trüb

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
27. Dez. **Matthias Luz** von Schutterzell, Schneidermeister hier, mit **Barbara Keller** von Soben.
- Eheschließungen:**  
28. Dez. **Gottlob Steinebronn** von Erbsheim, Schuhmacher hier, mit **Elisabetha Göb** von Huttenheim.  
28. " **August Rausch** von Schwengfeld, Kaser-nenwärter hier, mit **Sofie Hurre** von Gaggenau.
- Geburten:**  
22. Dez. **Ludwig Georg Wilhelm,** Vater Ludwig Mader, Kutschereibesitzer.  
23. " **Luise Karoline Friederike,** Vater Friedr. Kähler, Schuhmachermeister.  
23. " **Friedrich,** Vater August Widmann, Metzger.  
23. " **Luise Auguste,** Vater Franz Jos. Bercher, Eisenbahnkassener.  
24. " **Alice Marie,** Vater Wilh. Burckart, Wirth.  
25. " **Max August,** Vater Julius Leon, Kaufmann.  
27. " **Ida Frieda,** Vater Hyrial Luz, Buchhalter.
- Todesfälle:**  
26. Dez. **Leopold Glöck,** Privatier, ein Ehemann, alt 55 Jahre.  
26. " **Ike Demuth,** Rentner, ein Wittwer, alt 57 Jahre.  
26. " **Karl Kempff,** Oberbetriebsinspektor a. D., ein Ehemann, alt 64 Jahre.  
26. " **Katharina Weigel,** alt 29 Jahre, Ehefrau des Blechners Albert Weigel.  
27. " **Babette Arnold,** ledig, alt 81 Jahre.  
27. " **Simon Riegel,** Agent, ein Ehemann, alt 41 Jahre.  
27. " **Lifette Noos,** alt 66 Jahre, Wittwe des Pfarrers Karl Noos.  
27. " **Adolf Knop,** Geh. Hofrath, ein Ehemann, alt 65 Jahre.

# E. Plaut. — Capstadt.

## Direkte Einfuhr von Capweinen.

Preisgekrönt auf allen Weltausstellungen mit 18 goldenen Medaillen.

Old Cape Sherry, hell, herbe } Frühstückswein für Wagen-  
à Mk. 1.80, } leidende,

Dry Constantia, purpurn, halb trocken } speciell für  
à Mk. 2.—, } Wagenleidende,

F. C. Pontac, purpurn, halb süß }  
à Mk. 2.25, }  
Pearl Constantia, dunkel, süß }  
à Mk. 2.50, }  
Stärkungswine für Re-  
convalescenten, sowie  
hochfeine Dessertweine.

8.1.

Für Naturreinheit wird garantiert.  
Bei Abnahme von 12 Flaschen, fortirt, 10% Rabatt.

**Älteste u. billigste Verkaufsstelle bei**

**J. B. Klingele Nachf.**

in Karlsruhe, Ecke Leopold- und Amalienstraße 71.

# Liqueure u. Punschessenzen

in größter Auswahl in den feinsten Qualitäten und billigsten Preisen bei

**J. B. Klingele Nachfolger,**

8.1.

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

## Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.), Rechnen, Correspondenz etc.,  
Schön- und Geläufig-Schreiben, eigene wissenschaftlich begründete Methode,  
sowie baldige sichere

**Heilung des Schreibkrampfes:**

Krampf, Zittern, Ermüden, Schwerefüßigkeit, Schmerz etc.,  
ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Bestehenszeit des Leidens.

Ätteste und Referenzen über rationelle Heilungen langjähriger Schreibkrampfes wer-  
den auf Verlangen mitgeteilt.

**Robert Autenrieth, Sebelstraße 3, 2. Stod.**

## Kaiser-Passage. Bayr. Bierhalle Löwenrachen. Kaiser-Passage.

Freitag den 29. und Samstag den 30. Dezember 1893

Eröffnung-Concert der italienischen Sängers- und Spiel-Gesellschaft

**Familie Vigo.**

Die Gesellschaft tritt in neapolitanischer Tracht auf.

Anfang 7 1/2 Uhr. Zum ersten Male in Karlsruhe. Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Fr. Link.**

\*2.1.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

## Markgrafenstraße-Bewohner.

\* Heute Abend findet neue  
**Bürgermeisterswahl**  
statt in der Brauerei S. Fels,  
wozu Sämtliche eingeladen sind.  
**Der Alt-Bürgermeister.**

## Brauerei Fels, Kronenstraße.

**Heute wird geschlachtet!**

**Reklame-Fest.** Die Zahl der von Seiten der verschiedensten Geschäftsfirmen einlaufenden materiellen Zuweisungen für das bevorstehende Reklame-Fest mehrt sich täglich in erfreulichster Weise. Die in der Tombola stattfindende Verloosung der zahlreich eingeländerten werthvollen Gaben dürfte einen besondern Reiz erhalten durch die Zuwendungen, die dem Comité von Seiten der deutschen Schriftstellerwelt geworden sind. Der Vorsitzende des Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Verbandes, Herr Dr. Bierordt, hat sich an eine Reihe der bedeutendsten lebenden Schriftsteller gewandt, mit der Bitte, das Fest im Interesse des wohlthätigen Zweckes durch Einsendung von Exemplaren ihrer Werke mit eigenhändiger Widmung unterstützen zu wollen. Dieser Bitte wurde in der liebenswürdigsten Weise willfahren. Ueber 100 der bedeutendsten Schriftsteller haben Bücher eingeschickt, die mit eigenhändigen Widmungen, zum großen Theil sogar mit neuen handschriftlichen Original-Beiträgen versehen sind. Herr Dr. Bierordt wird über den reichen Schatz dieser Zuwendungen in einem Aufsatz der „Badischen Korrespondenz“ berichten, dessen Hauptinhalt auch den übrigen Blättern zugänglich gemacht werden soll.

Was die Kostümirung an dem Festabend betrifft, so hat sich der Vorstand entschlossen, um vielfach geäußerten Wünschen entgegenzukommen, für Herren auch den Frack-Anzug zu gestatten, ohne denselben durch eine besondere Steuer zu belegen. Trotzdem wird es wünschenswerth erscheinen, daß auch die Herren, wenn möglich, in einem der Idee des Festes entsprechenden Gewande erscheinen oder wenigstens irgend ein darauf deutendes Abzeichen tragen. Was die Kostümirung der Damen betrifft, so finden dieselben reichliche Anhaltspunkte durch die in den bereits genannten diesigen Geschäften zur Einsicht ausliegenden Reklame-Bilder. Es ist darauf hinzuweisen, daß diese Bilder von den Teilnehmerinnen des Festes in freier Weise benutzt werden können, indem der Phantasie des Einzelnen, wie es die Idee des Festes begründet, der breitesten Spielraum gelassen ist. Die zur Einsicht ausliegenden Reklame-Bilder sollen den verehrlichen Teilnehmerinnen keineswegs als strenge Vorschriften, sondern nur als anregende Hilfsmittel dienen. Es liegt in der Natur der Sache, daß beinahe alle existirenden Kostüme verwendet und in eine Beziehung zu der Idee des Ganzen gebracht werden können.

Im Mittelpunkt der offiziellen Veranstaltungen des Festes wird eine große Ballet-Pantomime stehen, die in neuer Ausstattung in Scene geht. Außerdem wird eine ganze Reihe musikalischer und humoristischer Nummern der verschiedensten Art durch Mitglieder des Hoftheaters zur Aufführung gelangen.

Der Billetverkauf zu dem Feste hat bereits begonnen. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß die Eintrittskarten nur auf Namen ausgestellt werden.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 29. Dez.	Abendgottesdienst	4 <sup>30</sup> Uhr
Samstag den 30. Dez.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Hauptgottesdienst	9 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	3 <sup>30</sup> "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>20</sup> "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. Dez.	Sabbath-Anfang	4 <sup>30</sup> Uhr
Samstag den 30. Dez.	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>30</sup> "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 <sup>15</sup> "
	Nachmittagsgottes-	
	dienst	4 <sup>30</sup> "

ber  
bel  
bej  
ber  
be  
ber  
da  
Er  
ber  
sch  
her  
ein  
bro  
kan  
abf  
un  
ber  
ber